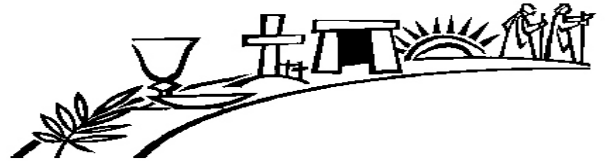


Anleitung für einen Ostergarten

Du brauchst dazu folgende Dinge:



Eine Kiste,

-ein Pappkarton den ihr mit Folie auslegt und am Rand festklebt

-oder eine Holzkiste, die ihr mit Folie auslegt und am Rand festklebt

-oder eine Plastikschaale

Erde

Moos

Buxbaum oder andere Sträucher, die wie Bäume aussehen

Sand

kleine Steine und große Steine

Schere

Pappe oder Holzbausteine für das Tor von Jerusalem

Filz oder Stoff

grünes Papier

Knete

kleine und große Stöcke oder Eisstiele und Strick

Teelicht

eine leere Konservendose

evtl.Schwert, Kette, Dornenkrone



Zuerst nimmst du deine Kiste, legst sie mit Folie aus und bedeckst den Boden ca.3-5cm mit Erde und an einer Ecke gestaltest du einen Hügel (das wird dann Golgatha).



Palmsonntag

Nun schneidest du aus Pappe das Tor von Jerusalem, durch das Jesus auf einem Esel einzieht, oder du baust ein Tor aus Holzbausteinen.



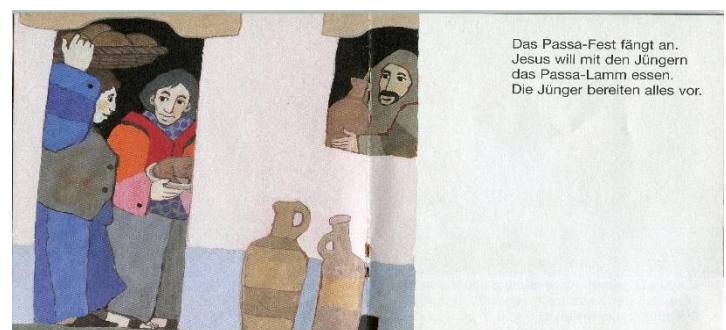
Auf den Weg aus Sand legst du die aus Filz oder Stoff ausgeschnittene Kleidung und die aus Papier geschnittenen Palmwedel.



„Hosianna, gelobt sei der da kommt!“

Von Palmsonntag bis Ostern erzählt aus der Kinderbibel von Kees de Kort

Einzug in Jerusalem (Matthäus 21,1-11,
Markus 11,1-11, Lukas 19,28-40)



Gründonnerstag

Dann formst du aus der Knete ein Brot und einen Kelch als Zeichen für das Abendmahl, welches Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat. Du kannst es auf eine Pappe oder Holzscheibe legen.

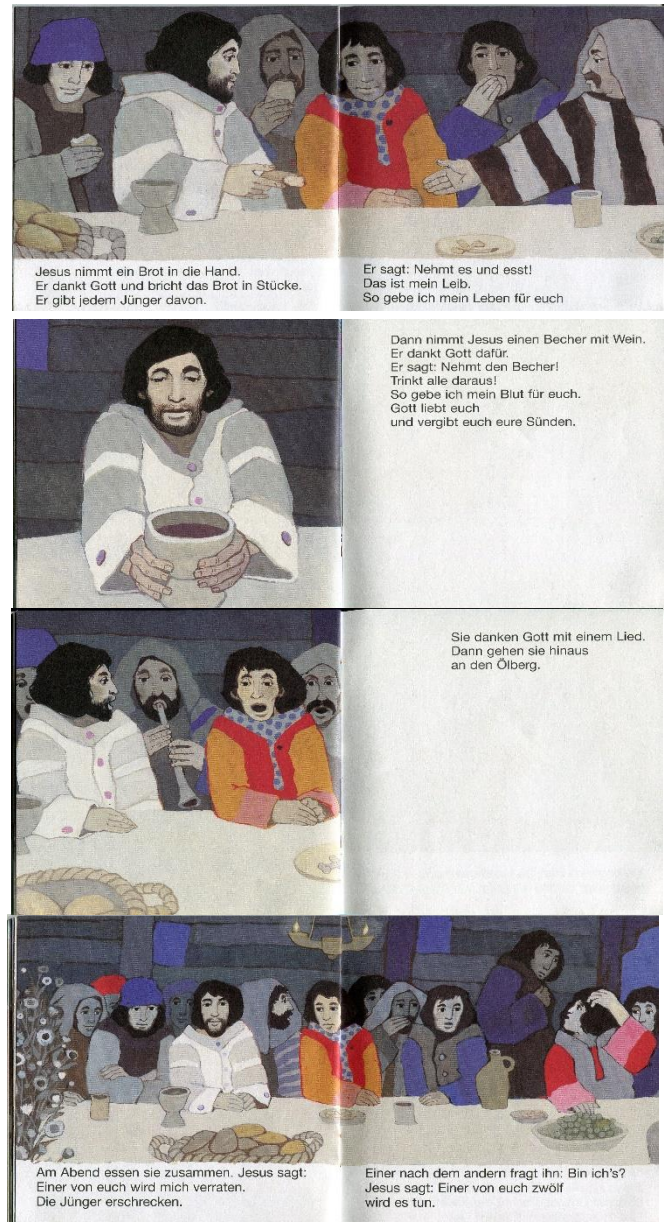


Jetzt gestaltest du den Garten Getsemane mit dem Buxbaum oder anderen Bäumen deiner Wahl. Dort hat Jesus gebetet.



Abendmahl (Matthäus 26,17-29;

Markus 14, 12-26; Lukas 22,7-36)



Im Garten Getsemane (Matthäus 26, 36-47;

Markus 14,32-42; Lukas 22,39-46)



Durchsuch mal deine Spielsachen! Ich habe ein Playmobilschwert gefunden und eine Kette (man könnte auch ein Seil nehmen).

Jesus wurde gefangen genommen und Petrus wollte ihn mit dem Schwert verteidigen.



Ich habe ein kleines Lagerfeuer aus den kleinen Stöcken gebaut und aus Krepppapier Flammen gerissen. Petrus saß am Feuer und hat Jesus 3 mal verleugnet.

Jesus wurde verurteilt und ihm wurde eine Dornenkrone aufgesetzt.



Gefangennahme von Jesus (Matthäus 26, 47-56; Markus 14, 43-51; Lukas 22,47-53)



Verleugnung des Petrus (Matthäus 26,69-75; Markus 14,53-72; Lukas 22,54-62)

Petrus schlich sich in den Hof und mischte sich unter die Leute. Das wärmende Feuer tat gut. Und hier konnte er warten und so herausfinden, was mit Jesus geschehen würde. Doch dann kam eine Magd auf ihn zu. Sie schaute Petrus genau an. „Du warst doch auch mit Jesus unterwegs“, sagte sie dann. „Ich weiß gar nicht, wovon du redest“, sagte er dann zu der Magd. „Ich kenne diesen Jesus gar nicht.“ Petrus stand auf und ging vom Feuer weg. „Schaut mal“, sagte sie und zeigte auf Petrus, „dieser Mann war auch mit Jesus unterwegs.“ „So ein Quatsch“, rief Petrus, „Ich kenne diesen Jesus gar nicht.“ Schon wieder hatte er es getan. Plötzlich traten von hinten Leute zu ihm. „Du bist doch einer von ihnen. Du redest genauso, wie Jesus. Du bist auch ein Galiläer, so wie er.“ „Ja, und ich habe dich doch vorhin im Garten bei Jesus gesehen“, sagte noch einer von ihnen. „Was soll denn dass, warum erzählt ihr so etwas?“, rief Petrus richtig wütend. „Ich kenne diesen Menschen nicht. Ich gehöre nicht zu Jesus.“ Kaum hatte Petrus das gesagt, da hörte er den Hahn krähen. Jetzt hatte er dreimal gesagt, er kenne Jesus nicht. Petrus ging weg. Er wollte allein sein. Und er weinte.

Karfreitag

Nun gestaltest du den Hügel Golgatha. Dort wurde Jesus mit zwei Verbrechern gekreuzigt. Deshalb baust du aus den großen Stöcken oder Eisstielen drei Kreuze indem du die Kreuzstelle mit Strick umwickelst. Wer möchte kann noch an das Kreuz in der Mitte ein Schild mit der Aufschrift „INRI“ (Jesus von Nazareth, König der Juden) kleben.



Den Hügel kannst du mit etwas Moos befestigen, aber noch Erde frei lassen. Dort kannst du ein paar Weizenkörner oder Kresse aussäen und dann feucht halten.

Denn in der Bibel steht auf Jesus bezogen:

Wenn das Weizenkorn nicht auf die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. (Joh 12,24)

Die Kreuze steckst du in den Hügel (Berg Golgatha)



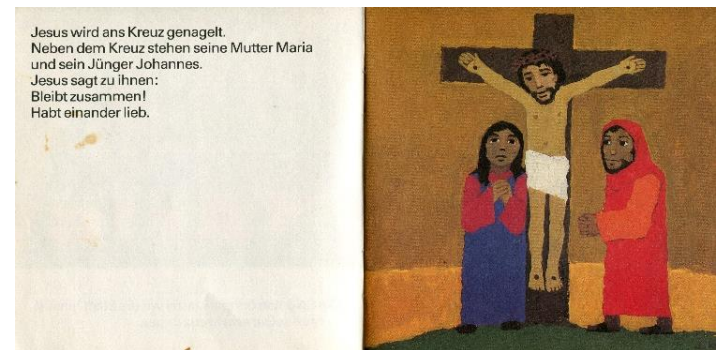
Weg nach Golgatha- Lukas 23,26-31



Die Soldaten bringen Jesus vor die Stadt hinaus. Er muß selbst sein Kreuz tragen.

Kreuzigung (Matthäus 27,31-56;

Markus 15,20b-41; Lukas 23,32-49)



Jesus wird ans Kreuz genagelt. Neben dem Kreuz stehen seine Mutter Maria und sein Jünger Johannes. Jesus sagt zu ihnen: Bleibt zusammen! Habt einander lieb.



Jesus sagt: Nun ist alles geschehen, wie mein Vater es wollte. Jesus stirbt.

Lieder:

Für mich gingst du nach Golgatha

<https://www.youtube.com/watch?v=SwgH48ZMHO8>

Er stirbt am Kreuz und ich kann leben (ADONIA)

<https://www.youtube.com/watch?v=NTfjl7Ery6w>

Jesus kam für dich, Jesus kam für mich

<https://www.youtube.com/watch?v=tYuA-UpyqCk>

Ref.:

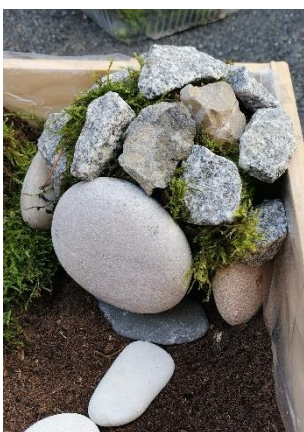
**Jesus kam
für dich.**

Jesus kam für mich.

**Jesus kam
für uns als
Retter und
Herr.**



Nun baust du das Grab in das Jesus nach seinem Tod gelegt wurde. Dazu brauchst du die Konservendose, die bedeckst du mit dem Moos und legst die großen Steine an die Seite und oben drauf, so damit man die Dose nicht mehr sieht. Das Grab wird mit einem großen Stein verschlossen.



Grablegung Jesu (Matthäus 27,57-61;
Markus 15,42-47; Lukas 23,50-56)



Josef, ein Mann aus Arimathäa, einer Stadt in Judäa, ging zu Pilatus und bat ihn, den Leichnam von Jesus begraben zu dürfen. Er war ein Mitglied des Hohen Rates und ein guter Mensch, der nach Gottes Willen lebte und auf das Kommen von Gottes Reich wartete. Josef hatte nicht zugestimmt, als der Hohe Rat Jesus zum Tode verurteilt hatte, und war mit ihrem Vorgehen nicht einverstanden.

⁵³ Er nahm Jesus vom Kreuz, wickelte ihn in ein feines Leinentuch und legte ihn in eine Grabkammer, die man in einen Felsen gehauen hatte und in der vorher noch niemand begraben worden war. ⁵⁴ Das alles geschah am späten Freitagnachmittag, unmittelbar vor Beginn des Sabbats.

⁵⁵ Josef wurde von Frauen begleitet, die mit Jesus aus Galiläa gekommen waren. Sie sahen das Grab und beobachteten, wie man den Toten hineinlegte. ⁵⁶ Dann kehrten sie in die Stadt zurück und bereiteten dort wohlriechende Öle und Salben für die Einbalsamierung vor.

Doch den Sabbat hielten sie als Ruhetag ein, so wie es das jüdische Gesetz vorschreibt.

Ostersonntag

Am Ostermorgen rollst du den Stein vom Grab weg und stellst ein Teelicht davor (das kannst du auch vorher schon ins Grab stellen, bevor du den Stein davor machst) und zündest es an.

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!

Nun kannst du das Grab und den Hügel mit Blumen schmücken! Jesus lebt! Er hat den Tod besiegt!



Du kannst auch beim Gestalten des Ostergartens etwas Kresse oder anderen Samen aussäen, den du dann feucht halten musst und der dann zu Ostern aufgegangen ist.



Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!

https://www.youtube.com/watch?v=vBfiM7Wq_Nk

Auferstehung Jesu (Matthäus 28,1-10;

Markus 16,1-10; Lukas 24,1-10)



Hier gibt es noch eine einfachere Variante eines Ostergarten:



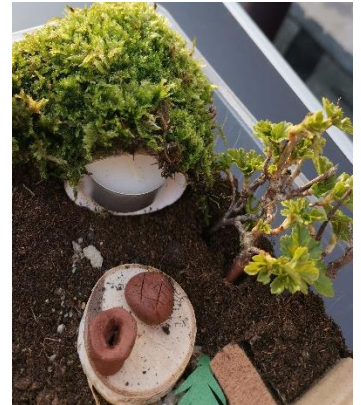
Dazu brauchst du:

Eine kleine Plasteschale

Erde, Moos, Sand, Steine, Buxbaum, leere Klo-Papierrolle, Eisstiele, Strick, Pappe, Schere,

Teelicht

Ansonsten baust du den Ostergarten in verkürzter Form, wie oben beschrieben. (siehe Bilder)



Jesus ist in einem Garten am Ölberg.
 Jesus betet: Gott, mein Vater!
 Ich habe Angst. Ich muss leiden und sterben.
 Aber ich will dir gehorchen. Lass mich nicht allein.
 Judas kommt mit Soldaten. Sie tragen Fackeln und Waffen.
 Judas ist der Jünger, der Jesus verrät. Judas zeigt ihnen, wo Jesus ist. Die Soldaten nehmen Jesus gefangen.
 Die Soldaten bringen Jesus zum obersten Priester.
 Der fragt: Bist du Gottes Sohn?
 Jesus antwortet: Ja ich bin Gottes Sohn.
 Der oberste Priester und die anderen Richter sagen: Nein du lügst! Du musst sterben.
 Sie bringen Jesus zu Pilatus. Er ist der oberste Herr im Land.
 Seine Soldaten sollen Jesus töten. Die Soldaten verkleiden Jesus als König und setzen ihm eine Dornenkrone auf.
 Sie lachen Jesus aus. Er will König sein!
 Pilatus sagt: Nagelt ihn ans Kreuz!
 Die Soldaten bringen Jesus vor die Stadt hinaus. Er muss selbst sein Kreuz tragen.
 Jesus wird ans Kreuz genagelt.
 Neben dem Kreuz stehen seine Mutter Maria und sein Jünger Johannes. Jesus sagt zu ihnen: Bleibt zusammen!
 Habt einander lieb. Jesus sagt: Nun ist alles geschehen, wie mein Vater es wollte. Jesus stirbt.
 Seine Freunde nehmen Jesus vom Kreuz herunter. Sie legen ihn in ein Grab ganz in der Nähe. Vor den Eingang des Grabes wird ein schwerer, runder Stein gerollt.
 Zwei Tage später gehen die Frauen zum Grab. Das Grab ist offen.
 Jesus ist nicht mehr da. Ein Engel sagt zu den Frauen:
Jesus lebt! Geht und erzählt es den Jüngern!

Viel Spaß beim Gestalten, Lesen und Entdecken !



Quellenangabe:

Bücher aus der Reihe: Was uns die Bibel erzählt /
Jesus in Jerusalem
Jesus ist auferstanden
1997 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Lied „Er ist erstanden, Halleluja!“

Evang. Gesangbuch Nr. 116

4Bibeln:Gesangbuch

Bibelvers Johannes 3,16

Glaubensimpulse

<https://www.glaube.at/impulse/glaubensimpulse>

Jesus kam für dich, Jesus kam für mich

<https://kids-team.com/ch-de/shop/rahmenmaterial/lieder-rahmenmaterial/jesus-kam-fuer-dich-lied/>

Bild von Palmsonntag bis zur Auferstehung

<http://www.lembach-online.at/cgi/showlembach.cgi?id=2153>

Lieder:

<https://www.youtube.com>